



ANLAGE ZUR BESCHICKUNG VON KALKSTEIN UND KOKS
SCHWEIZER ZUCKER AG

Wellenkantenförderanlage als Ersatz der alten Kettenförderanlage

Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten wurde die alte Kettenförderanlage ersetzt. Die Frei Fördertechnik AG bringt klare Argumente für den Einsatz eines neuen Wellenkantenförderbandes zum Vorteil des Kunden.

ANLAGE ZUR BESCHICKUNG VON KALKSTEIN UND KOKS

SCHWEIZER ZUCKER AG



Bauherr: SCHWEIZER ZUCKER AG
Ort: Frauenfeld
Projekt: Anlage zur Beschickung der Koks und Kalk-Silos
Auftragssumme FFAG: CHF 460 000.–
Baujahr: 2011

Projekt

Die Frei Fördertechnik AG unterbreitete ein neues Konzept, welches in Bezug auf Fahrwege der Pneulader sowie der Silokapazitat klare Vorteile aufzeigte. Bis anhin wurde der Kalksteinbrennofen über eine Siloanlage mit Koks und Kalkstein beschickt. Da die Silos und der Kettenförderer nicht mehr der aktuellen Technik entsprachen, mussten sie erneuert werden. Die Siloerhohung wird aus Stahl auf die vorhandene Betonkrone der Silos gestellt und die Aufgabestation wird neu positioniert. Die Beschickung des Wellenkantenbandes erfolgt über ein Silo mit Einfllhohle von drei Metern und einer Dosierrinne. Mit einem Verbindungsband, welches die Höhendifferenz zum Wellenkantenforderer überwindet, kommen die Kalksteine oder das Koks auf den Senkrechtforderer. Bei der Abwurfstation des Wellenkantenbandes werden die einzelnen Silos mit einem Reversierbandes beschickt.



Besonderheiten

Durch die Anlagenlosung der Frei Fördertechnik AG konnte die Silokapazitat erheblich erhöhet werden.



Technische Daten

Aufgabematerial	Kalkstein, Koks
Aufgabeleistung	80 m ³ /h = 120 t/h
Aufgabekorn	0–150 mm
Vibrationsrinne	mit FU-gesteuert
Bandbreite WK-Förderer	800 mm
Antriebsleistung WK-Förderer	18.5 kW
Achsabstand WK-Förderer	26 m
Steigung WK-Förderer	16 m mit 90° Steigung
Wellenkantengurte	Typ Flexowell
Wellenkantenhohle	240 mm
Mitnehmerstollen	TC 220, Abstand 250 mm